



EVANGELISCHE  
LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG  
Amt für Information

Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart  
Telefon (07 11) 2 22 76-58

## Pressemitteilung

Montag, 21. August 2000

### **„Was tun gegen rechte Gewalt?“**

#### **Gottesdienst über christliche Werte gegen rechte Gewalt**

Stuttgart / Neuhausen. In der Christuskirche in Neuhausen findet am kommenden Sonntag, 27. August, ein Gottesdienst unter dem Motto „Was tun gegen rechte Gewalt?“ statt. Aufgrund der anhaltenden Diskussion über Rechtsradikalismus in seiner Kirchengemeinde möchte Andreas Roß, Pfarrer in Neuhausen auf den Fildern, im Gottesdienst darüber nachdenken, was dem unmenschlichen Werteverständnis der Rechtsradikalen von christlicher Seite entgegengehalten werden kann. „Rechte Gewalt und rechtsextremes Denken sind eine Herausforderung für das gesellschaftliche Engagement der Christen“, sagt Andreas Roß.

„Bereits die Israeliten im Alten Testaments kannten ein Recht, das Fremde schützte und ihnen einen Platz in der damaligen Gesellschaft gab“, nennt Andreas Roß als Hintergrund, wenn er das christliche Verhältnis zwischen Deutschen und Asylanten beschreibt. Die gegenwärtige Gewalt richte sich aber nicht nur gegen Fremde, sondern auch gegen alleinerziehende Mütter und Obdachlose, so Roß weiter. Darin sieht der Theologe einen Angriff des Rechtsextremismus gegen das gesamte gesellschaftliche System mit seinen christlichen Werten. Dabei halte er es für besonders gefährlich, dass die meist jugendlichen Täter nur das machen würden, was eine schweigende Teil der Bevölkerung denke und befürworte.

Der Gottesdienst findet um 10 Uhr in der Christuskirche (Dietrich-Bonhoeffer-Straße) in Neuhausen auf den Fildern statt. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit an einem Predigtgespräch teilzunehmen.

Johannes Unz / Andrea Domler